

Informationsblatt für Anleger

| | | |
|---------------|---|---|
| | Risikowarnung | <ul style="list-style-type: none"> a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt. b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten. c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme. d) Es handelt sich nicht um ein Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren. e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können. |
| Teil A | Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt | <ul style="list-style-type: none"> a) MAWO Bau-Handels GesmbH (im Folgenden „Emittent“) Wiener Straße 66a, 2193 Wilfersdorf <u>Eigentümer:</u> Hofer Mobilien und Immobiliengesellschaft m.b.H. (FN 369023 g) Wiener Straße 66a, 2193 Wilfersdorf <u>Geschäftsführer:</u> Erwin Hofer, geb. 04.06.1960, Lichtensteinstraße 11, 2193 Wilfersdorf <u>Rechtsform:</u> Gesellschaft mit beschränkter Haftung <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 132164 i <u>UID-Nr.:</u> ATU55449401 <u>Telefon-Nr.:</u> +43 699 150 534 01 <u>Gewerbeschein(e):</u> Immobilientreuhänder (Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Bauträger) ruhend ab 01.10.2018 b) <u>Haupttätigkeiten des Emittenten:</u> Planung, Projektentwicklung und Projektdurchführung im Immobilienbereich; c) <u>Beschreibung des geplanten Projekts:</u> Der Emittent plant die Errichtung einer Wohnanlage in der Josef-Dunkl-Straße 7, in Mistelbach/Niederösterreich. Es entstehen 14 Eigentumswohnungen, die meisten mit Balkon, Terrasse und/oder Eigengarten, inkl. hauseigener Tiefgarage mit 22 KFZ-Abstellplätzen. |
| Teil B | Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung | <ul style="list-style-type: none"> a) Fundingschwelle: EUR 100.000; Zahl der vom Emittenten bereits nach dem Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG), durchgeführten Angebote: 0; b) Zeichnungsfrist: 30 Tage nach dem Start der Zeichnungsfrist auf www.dagobertinvest.at; c) Wird das Fundinglimit während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Verträgen zurücktreten; Wird das Fundinglimit vor Ablauf der Zeichnungsfrist erreicht, ist der Emittent berechtigt diese zu verkürzen; d) Fundinglimit: EUR 200.000; e) Der Emittent stellt für das Projekt im Projektverlauf rund EUR 2.774.000 an Eigenmittel und laufenden Einnahmen des Projektes bereit; f) Die Eigenkapitalquote verringert sich durch die Aufnahme der angebotenen Nachrangdarlehen um bis zu 1,21%-Punkte; |
| TEIL C | Besondere Risikofaktoren | <ul style="list-style-type: none"> a) Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Darlehen zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlungen keinen Insolvenzgrund auslösen; b) Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen sowie Nachranggläubiger mit späterem Zuzahlungsstichtag; c) Im Falle einer Insolvenz hat jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst zu tragen; d) Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht; e) Zum 31.12.2017 zeigt der Jahresabschluss der Emittentin weder negatives Eigenkapital, noch einen Bilanzverlust. Über das Vermögen der Emittentin wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet. |
| TEIL D | Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen | <ul style="list-style-type: none"> a) Qualifizierte Nachrangdarlehen in einem Gesamtbetrag zwischen Fundingschwelle und Fundinglimit (vgl. Teil B a) und d)); b) Laufzeit: 24 Monate ab Zuzahlung; c) Zinssatz: 6,50% (bei Zeichnung bis 05.02.2019 7,00% p.a.) p.a. fix; endfällig; jährlich kapitalisiert; |
| TEIL E | Anlegerrechte | <ul style="list-style-type: none"> a) Die Anleger erhalten keine Kontroll- oder Mitwirkungsrechte; Anleger haben Anspruch auf jährliche Auskunft über wesentliche Änderungen der im Informationsblatt veröffentlichten Angaben und Veröffentlichung des Jahresabschlusses gemäß §§277 bis 279 UGB; Weiters erfolgen freiwillige quartalsweise Fortschrittsberichte zum Projekt; b) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten und der Plattformbetreiberin möglich; c) Eine Kündigung ist nicht vorgesehen; |
| TEIL F | Gebühren, Informationen und Rechtsbehelfe | <ul style="list-style-type: none"> a) Den Anlegern werden im Zusammenhang mit der Investition keine Gebühren und Kosten in Rechnung gestellt. b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Veranlagung einmalige Kosten in Höhe von ca. 7,5% und laufende Kosten in Höhe von 1,0% p.a. der Investition; c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen oder über welcome@dagobertinvest.at angefordert werden; |

| | | |
|--|------------------------|--|
| | | <p>d) Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt;</p> <p>e) Die für Verwaltungsstrafen zuständige Bezirksverwaltungsbehörde ist die BH Mistelbach, Hauptplatz 4-5, 2130 Mistelbach;</p> |
| | Prüfungsvermerk | Geprüft iSd § 4 Abs. 9 des AltFG am 15.01.2019 durch: ZePa Unternehmensberatung GmbH, Wohllebengasse 12-14, 1040 Wien |
| | Hinweis | <p>Gemäß § 4 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) den nach § 193 des Unternehmensgesetzbuches – UGB, BGBl. I Nr. 120/2005, erstellten aktuellen Jahresabschluss oder die nach § 193 UGB erstellte Eröffnungsbilanz; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at |

MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich
Lizenzgeber: Republik Österreich vertreten durch Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

Stichtag **02.01.2019** Firmenbuch-Auszug mit aktuellen Daten FN 132164 i

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 26.10.2018 mit der Eintragsnummer 30
zuständiges Gericht Landesgericht Korneuburg

FIRMA
1 MAWO Bau-Handels GesmbH

RECHTSFORM
1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in
24 politischer Gemeinde Wilfersdorf

GESCHÄFTSANSCHRIFT
24 Wiener Straße 66a
2193 Wilfersdorf

KAPITAL / GESCHÄFTSFALL/HAFTUNG
24 EUR 36.336,42

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS
1 31. Dezember

JAHRESABSCHLUSS (zuletzt eingetragen; weitere siehe Historie)
30 zum 31.12.2017 eingereicht am 26.09.2018

VERTRETUNGSBEFUGNIS
1 Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen von ihnen gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.
Die Generalversammlung kann, auch wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind, einzelnen von ihnen selbständige Vertretungsbefugnis erteilen.

1 Gesellschaftsvertrag vom 23.02.1995 001
24 Gesellschaftsvertrag mit Generalversammlungsbeschluss vom 24.09.2012 gemäß 1. Euro-JuBeG angepasst. 002
24 Generalversammlungsbeschluss vom 24.09.2012 Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 2 und 4. 003

GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)
23 F Erwin Hofer, geb. 04.06.1960 vertritt seit 20.09.2012 selbständig

GESELLSCHAFTER/IN STAMMEINLAGE HIERAUF GELEISTET
E Hofer Mobilien und Immobiliengesellschaft m.b.H.
24 EUR 36.336,42
24 EUR 26.162,22

Summen:

EUR 36.336,42

EUR 26.162,22

----- PERSONEN -----

23 E Hofer Mobilien und Immobiliengesell-
schaft m.b.H.
23 (FN 369023 g)
23 Wiener Straße 66a
2193 Wilfersdorf/ Bez. Mistelbach
23 F Erwin Hofer, geb. 04.06.1960
23 Liechtensteinstraße 11
2193 Wilfersdorf

----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Landesgericht Korneuburg

1 eingetragen am 15.03.1995 Geschäftsfall 28 Fr 391/95 w
Antrag auf Neueintragung einer Firma eingelangt am 13.03.1995
23 eingetragen am 26.09.2012 Geschäftsfall 28 Fr 4840/12 f
Antrag auf Änderung eingelangt am 25.09.2012
24 eingetragen am 27.09.2012 Geschäftsfall 28 Fr 4851/12 x
Antrag auf Änderung eingelangt am 25.09.2012
30 eingetragen am 26.10.2018 Geschäftsfall 33 Fr 3702/18 x
Elektronische Einreichung Jahresabschluss eingelangt am 26.09.2018

----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 02.01.2019 gültige Identnummer: 2478935

MANZ Firmenregister

Abgefragt am 02.01.2019 16:54

----- HINWEIS -----

MANZ übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Information. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegen MANZ sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Auszug aus der Bilanz

| | in EUR | Vorjahr in TEUR |
|--|---------------------|-----------------|
| AKTIVA | 1.608.179,33 | 903 |
| Anlagevermögen | 40.895,68 | 19 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 215,20 | 1 |
| Sachanlagen | 20.880,39 | 2 |
| Finanzanlagen | 19.800,09 | 17 |
| Umlaufvermögen | 1.567.283,65 | 884 |
| Vorräte | 1.108.624,46 | 706 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 296.823,01 | 177 |
| Wertpapiere und Anteile | 0,00 | 0 |
| Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten | 161.836,18 | 1 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0 |
| Aktive latente Steuern | 0,00 | 0 |
| PASSIVA | 1.608.179,33 | 903 |
| Eigenkapital | 176.445,59 | 175 |
| eingefordertes Stammkapital | 26.162,22 | 26 |
| <i>Stammkapital</i> | 36.336,42 | 36 |
| <i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i> | -10.174,20 | -10 |
| <i>davon eingezahlt</i> | 26.162,22 | 26 |
| Kapitalrücklagen | 0,00 | 0 |
| Gewinnrücklagen | 0,00 | 0 |
| Bilanzgewinn | 150.283,37 | 149 |
| <i>davon Gewinnvortrag</i> | 148.898,89 | 136 |
| Rückstellungen | 24.800,09 | 40 |
| Verbindlichkeiten | 1.406.933,65 | 688 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 100.000,00 | 100 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0 |



MAWO Bauhandels GesmbH
2193 Wilfersdorf, Wiener Straße 66a
Tel: 0699 15 05 34 01, web: www.mawo.at

Geschäftsplan



Das Unternehmen

Die MAWO Bauhandels GesmbH wurde im Jahre 1990 durch Herrn Ing. Gerhard Mairweck gegründet.

In den Folgejahren wurden in Leobendorf, Korneuburg, Bisamberg und Mistelbach Grundstücke angekauft um darauf Reihenhäuser, Doppelhäuser und Mehrfamilienwohnhäuser zu errichten.

Parallel dazu wurden Aufträge von Autohäusern, Gemeinden und der Landesregierung für Planung und Baumanagement entgegengenommen

Seit 2004 ist die MAWO zusätzlich auf Passivhäuser spezialisiert. (www.arge-passivhaus.at)

Seit 2014 ist die MAWO unter neuer Führung und errichtet frei finanzierte Eigentumswohnungen im Bezirk Mistelbach.

Geschäftsführer ist seither Erwin Hofer, Ing. Gerhard Mairweck ist aufgrund seiner Pensionierung ausgeschieden, unterstützt jedoch die MAWO als Konsulent.

Die Emittentin

Die MAWO Bauhandels GesmbH. wickelt die anstehenden Projekte zur Gänze ab, die Planung erfolgt durch die Firma ARE-Bau GmbH

Die Einheiten werden größtenteils selbst vermarktet oder über Makler vertrieben.

MAWO Bauhandels GesmbH, 2193 Wilfersdorf, Wiener Straße 66a

Tel 0699 1503 3401, web: www.mawo.at

Unternehmensdaten

| | |
|-----------------------------|--|
| Firma | MAWO Bauhandels GesmbH. |
| Rechtsform | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Firmenbuch Nummer | FN 132164i |
| Firmenbuchgericht | Landesgericht Korneuburg |
| Sitz der Gesellschaft | Wilfersdorf |
| Geschäftsadresse | 2193 Wilfersdorf, Wiener Straße 66a |
| Stammkapital | 36.336,42 |
| Errichtung der Gesellschaft | 23.02.1995 |
| Geschäftsführer | Erwin Hofer |
| Gesellschafter | Hofer Mobilien und Immobiliengesellschaft m.b.H. (FN 369023) Wiener Str. 66a |
| Geschäftszweig | Bauträger |

Den Mitarbeitern des Unternehmens obliegt die Aufgabe in Fragekommende Objekte vorab zu bewerten und eine grundsätzliche Entscheidung zur weiteren Beschäftigung mit dem in Frage stehenden Projekt zu treffen. Danach erfolgt die Prüfung der Bebaubarkeit. Erst dann kann eine plausible Bauträgerkalkulation durchgeführt werden, welche letztlich zur endgültigen Entscheidung zum Ankauf oder zur Ablehnung des Projektes führt.

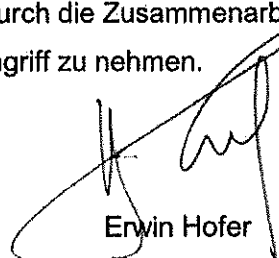
Die Einreichung der zur Baugenehmigung erforderlichen Unterlagen erfolgt in Abstimmung mit der Haus-internen Firma ARE-Bau GmbH, die auf Jahrzehnte lange Planungs- Erfahrung zurückblicken kann. Während der Genehmigungsphase werden die erforderlichen Angebote zur Errichtung eingeholt. Je nach Größe des Projektes erfolgt nach Genehmigung durch die zuständigen Baubehörden die Beauftragung von Teilgeneralunternehmen bzw. Einzelunternehmen.

Ebenfalls während dieser Phase erfolgt nach grundsätzlicher Einigung mit den Baubehörden bereits der Vertriebsstart der zu errichtenden Einheiten.

Der Finanzierungsbedarf

Auf Grund der hohen Eigenkapitalvorschriften der Banken (Basel Vorgaben) für Finanzierungen ist es erforderlich ein erhebliches Maß an Eigenkapital zur Verfügung zu stellen, welches bis zum Abschluss eines Projektes (Verkauf der Einheiten) in der Bankfinanzierung gebunden bleibt. Dieser Umstand verhindert es in der gebotenen Frequenz kaufmännisch gut rechenbare Projekte anzukaufen um diese zu entwickeln bzw. zu realisieren. Die Emittentin verfügt über die Ausstattung an Stammkapital und hat bereits für den Ankauf des Projektes bis Baureifmachung Eigenkapital aufgewendet. Durch die Zusammenarbeit mit Investoren kann sichergestellt werden, weitere Projekte in Angriff zu nehmen.

Wilfersdorf im Dezember 2018



Erwin Hofer

Informationen nach FernFinG

| | | |
|-----|--|---|
| 1 | Angaben über den Unternehmer | <p>MAWO Bau-Handels GesmbH Wiener Straße 66a 2193 Wilfersdorf</p> <p>Geschäftsführer: Erwin Hofer, geb. 04.06.1960</p> <p>Firmensitz: Wilfersdorf Firmenbuchnummer: FN 132164 i Firmenbuchgericht: Landesgericht Korneuburg</p> |
| 2 | Angaben über die Finanzdienstleistung | |
| 2.1 | Beschreibung | <p>Qualifizierter Nachrangdarlehensvertrag, dabei handelt es sich um einen Darlehensvertrag, bei dem das Kapital gegenüber Fremdkapital wie zum Beispiel einem Bankkredit im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Darüber hinaus kann dieses Darlehen keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht seitens des Investors und es handelt sich nicht um eine Unternehmensbeteiligung.</p> <p>Jeder Anleger veranlagt einen Darlehensbetrag zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (unter bestimmten Voraussetzungen sind auch höhere Beträge möglich).</p> <p>Die Laufzeit des Darlehens beträgt 24 Monate und der Zinssatz beträgt 7,00% p.a. bei Zeichnung innerhalb der ersten 21 Tage, danach beträgt der Zinssatz 6,50% p.a.. Weitere Details sind dem Darlehensvertrag zu entnehmen.</p> <p>Es werden seitens des Investors keine über den Darlehensbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder Steuern fällig, der Darlehensbetrag geht somit zu 100% an den Emittenten.</p> |
| 2.2 | Weitere Risikohinweise | <p>Es können keine verlässlichen Prognosen über künftige Erträge gemacht werden. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar.</p> <p>Es können insbesondere auch folgende Risiken auftreten:</p> <p>Insolvenzrisiko Darunter versteht man die Gefahr der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko.</p> <p>Totalverlustrisiko Darunter versteht man das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten.</p> <p>Operatives Risiko Darunter versteht man das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht. Und auch besonders das Risiko der jeweiligen Branche.</p> <p>Malversationsrisiko Darunter ist das Risiko zu verstehen, dass es im Unternehmen des Emittenten zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Diese können nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Malversationen können das Unternehmen mittelbar oder unmittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen.</p> <p>Klumpenrisiko Darunter versteht man jenes Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten.</p> <p>Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen Darunter ist zu verstehen, dass Ihre Investitionen nur unter besonderen Bedingungen übertragbar sind und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.</p> |
| 2.3 | Steuern | <p>Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig.</p> <p>Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z22 EStG.</p> <p>Veranlagungsfreibetrag gem. §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen müssen gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung nur dann erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,-- übersteigen, oder eine sonstige Bedingung vorliegt.</p> <p>Somit sind Einkünfte bis EUR 730,-- steuerfrei.</p> <p>Bis zu dem Betrag von EUR 1.460,-- gibt es eine Übergangsbestimmung.</p> <p>Erlöse aus einem etwaigen Verkauf sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig.</p> <p>Diese Informationen gelten bis zur Mitteilung einer Änderung.</p> |
| 2.4 | Zahlung und Erfüllung | <p>Der Investor gibt mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“ Button sein Angebot ab. Dieses wird durch die Überweisung des Zeichnungsscheins per E-Mail angenommen. Der Investor hat den Darlehensbetrag auf das angegebene österreichische Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen und der Investor hat darauf zu achten, dass sein Lichtbildausweis überprüft werden kann. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzahlung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. In diesem Fall wird das Geld umgehend an den Investor zurücküberwiesen.</p> |

| | | |
|-----|---|--|
| 2.5 | Fernkommunikationsmittel | Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt. |
| 3 | Angaben über den Fernabsatzvertrag | |
| 3.1 | Rücktrittsrecht | Es besteht ein 14 tägiges Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an MAWO Bau-Handels GesmbH, Wiener Straße 66a, 2193 Wilfersdorf, zu richten. Die Gesellschaft hat innerhalb von 10 Werktagen ab Zugang der Rücktrittserklärung den Darlehensbetrag an den Investor zurück zu überweisen. |
| 3.2 | Vertragskündigung | Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent behält sich das Recht vor, den Darlehensvertrag vor der Zuzählung ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die Funding-Schwelle nicht erreicht wird. |
| 3.3 | Erklärungen und Mitteilungen | Erklärungen und Mitteilungen im Verhältnis zwischen Emittent und Anleger haben schriftlich (per eingeschriebenem Brief oder E-Mail) zu erfolgen. Wenn technisch möglich, kann der Anleger Erklärungen und Mitteilungen an den Emittenten auch über die Internetplattform abgeben. |
| 3.4 | Gerichtsstand und Rechtsordnung | Der Darlehensvertrag unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten. |
| 3.5 | Vertragsprache | Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Darlehenslaufzeit wird in Deutsch geführt. |
| 4 | Angaben über Rechtshilfe | Der Internet Ombudsmann (Margaretenstraße 70/2/10, 1050 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt. |